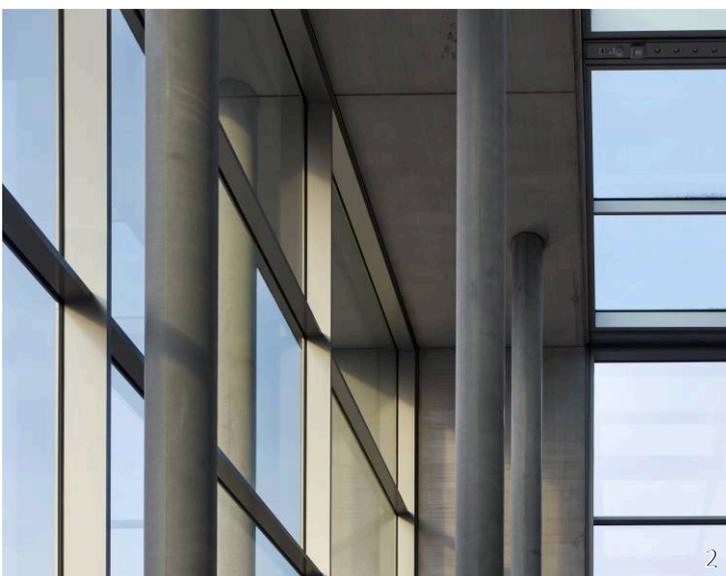
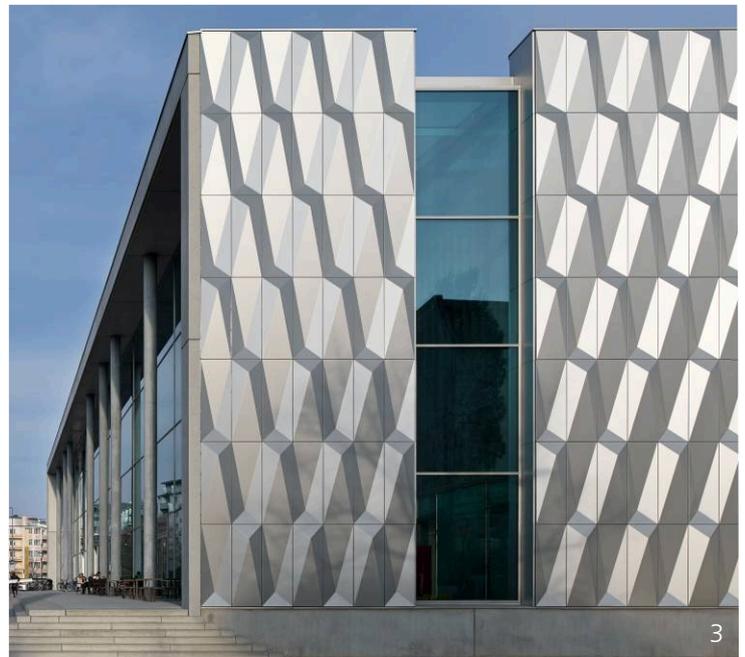




## BAUHAUS FACHCENTRUM, BERLIN - HALENSEE

**PROJEKTÜBERSICHT.** Auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Halensee wurde zwischen der Autobahn A100 und dem S-Bahnhof Halensee eine neue BAUHAUS-Filiale auf mehr als 18.700 m<sup>2</sup> errichtet. Ein der 2-geschossigen Verkaufshalle vorgeschalteter Wintergarten wirbt als überdimensionales „Schaufenster“, dessen Gestaltungsabsicht es ist, den Standort sowohl im Sinne der Nutzung als auch im Sinne der Stadt an der innerstädtischen Lage mit der prominenten Adresse am Kurfürstendamm aufzuwerten.

**SCHWERPUNKTE DER BERATUNG.** Der hohe Glasflächenanteil von ca. 60 % an der gesamten Gebäudehülle hat signifikante Auswirkungen auf das Raumklima (Gewächshausklima). Im Fokus der bauphysikalischen Beratungsleistungen standen neben der Bewertung der sommerlichen Situation u. a. die Tauwasserbildung an der Glasfassade und die Vermeidung von Kaltluftabfall im geschossübergreifenden Wintergarten. Ergebnisse thermischer Gebäudesimulationen bestätigten, dass die Grenzwerte für ein behagliches Raumklima durch gezielte Lüftung eingehalten werden können. Trotz erhöhter Konditionierungsaufwendungen der Haustechnik wurde nach der EnEV 2009 ein Jahresprimärenergiebedarf nachgewiesen, der den Wert eines Referenzgebäudes deutlich unterschreitet.



### BAUHERR

Bauhaus AG, Mannheim

### ARCHITEKTEN

Thomas Müller Ivan Reimann  
Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin

### PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2012 - 2013
BGF	22.000 m <sup>2</sup>
Baukosten	16,5 Mio. Euro

### LEISTUNGEN

Thermische Bauphysik  
Gesamtberatung

1 Ansicht vom Kurfürstendamm  
2 Innenansicht Wintergarten  
3 Teilansicht der Kassettenaußenwand  
Fotos: Stefan Müller